
Gemeinsamer Aufruf

Demokratisch und weltoffen

Nottuln - Zum für den 4. Dezember geplanten Fest für Frieden, Demokratie und Toleranz gibt es einen von 28 Gruppen gemeinsam getragenen Aufruf.

Freitag, 27.11.2020, 20:51 Uhr

Unter dem Motto „Nottuln – demokratisch und weltoffen“ haben 28 Gruppen einen gemeinsamen Aufruf unterzeichnet. Darin heißt es:

„Um es gleich vorweg zu sagen: Die AfD ist für uns keine Alternative, nicht für Deutschland, nicht für den Kreis Coesfeld, nicht für Nottuln. Wir stehen für die demokratischen und für die unveräußerlichen Menschenrechte des Grundgesetzes. Sie sind für uns die Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Die Würde des Menschen ist unantastbar – aller Menschen. Alle Menschen sind gleich. Wir stehen für Toleranz, Respekt und gegenseitige Achtung unabhängig von Abstammung, Sprache, Heimat und Herkunft, des Glaubens, der politischen Überzeugung und der sexuellen Orientierung.

Für uns gilt: Nottuln ist offen auch für Fremde. Wir praktizieren eine respektvolle Willkommenskultur, engagieren uns für Integration und Inklusion.

Wir haben aus unserer Geschichte gelernt: Viele Gedenkstätten in Nottuln – so die Stolpersteine, so die Friedens- und Versöhnungskapelle – weisen auf das Verbrechen des NS hin und halten diese und deren Opfer in Erinnerung. Erinnerung ist die Voraussetzung, dass nie wieder Menschen ausgegrenzt und ermordet werden, nie wieder von Deutschland ein Krieg ausgeht.

Wir unterhalten Städtepartnerschaften nach Polen und Frankreich und engagieren uns so für ein gut nachbarschaftliches Zusammenleben, für ein einheitliches Haus Europa. Wir setzen uns für Frieden und Abrüstung ein. Unser Bürgermeister ist ein Mayor for Peace.

Wir engagieren uns für eine lebens- und liebenswerte Welt, wollen auch für unsere Kinder eine lebenswerte Zukunft.

Wir machen uns für eine Entwicklung der Länder des Südens stark, unterstützen Projekte, die auch dort den Menschen ein menschenwürdiges Leben möglich machen. Wir stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels, leiten in Nottuln einen Klimaaufbruch ein, der den Klimawandel stoppen soll und die Bewahrung der Schöpfung zum Ziel hat.

Wir lernen aus der aktuellen Corona-Pandemie, dass wir gegenseitig sehen und auf uns aufpassen müssen.

Dies sind unser Verständnis von Politik und die Vision einer Welt - die Grundlage unseres Zusammenlebens in Nottuln und im Kreis Coesfeld. Für eine Politik der Menschlichkeit, für eine Politik des Friedens!“

Unterzeichner in alphabetischer Reihenfolge sind: Agenda21senden, Aktionskreis Joao Pessoa, Attac-COE, Blues in Nottuln, Bündnis 90/ Die Grünen Nottuln + Havixbeck, Bürgerstiftung Nottuln, Centro Social Caruaru e.V., CDU Nottuln, DGB KV Coesfeld, FDP Nottuln, Flüchtlingshilfe Nottuln, Fridays for Future Nottuln, Friedensinitiative Nottuln, Galerie Hovestadt, GEW Kreisverband Coesfeld, Klimaliste Nottuln, Kolpingsfamilie Nottuln, Kulturforum der Sozialdemokratie Münsterland, Nottuln Nachhaltig, Partnerschaftskomitee Fachbereich Chodziez, Partnerschaftskomitee Fachbereich Saint Amand-Montrond, Pfarreirat der Pfarrei St. Martin, P4F (Psychotherapists for Future), Schapdettener für Schapdetten e.V., SPD Nottuln, UBG Nottuln, ZAK „Schapdettens Zukunft Aktiv und Kreativ gestalten“.